



Spektakuläre Rad-Action bietet das Bike Areal an der Strehleener Straße am nächsten Sonnabend in drei Disziplinen.

Foto: Steffen Unger

Nur noch ein Heldentag

■ **Mountainbike**
Freie Fahrt für die besten BMX- und Mountainbike-Athleten der Region. Am nächsten Sonnabend werden knapp 80 Fahrer erwartet.

VON ALEXANDER HILLER

Der Titel ist in diesem Jahr ein wenig geflunkert. Das Programm für die vierte Auflage der „Heldentage“ für BMX- und Mountainbike-Athleten ist in diesem Jahr erstmals auf nur einen Tag ausgelegt. Auf dem Bike-Areal an der Strehleener Straße werden am nächsten Sonnabend (15. September) knapp 80 Fahrer erwartet.

„Wir haben das Programm auf Wunsch der Fahrer gestrafft, die Pausen verringert. Und für uns als Veranstalter entsteht somit weniger Aufwand“, sagte Jörg Striegler vom Organisationsstab. Veranstaltet wird das Mountainbike-Spektakel vom Vereinen „Dirt&Dust“ und

„Mobile Jugendarbeit Dresden Süd“. „Dass wir uns jetzt nur auf einen Tag konzentrieren, bietet uns die Gelegenheit, den Sonntag bei Starkregen als Puffer anzubieten“, sagte Striegler. Reduziert wird das Renn-Angebot trotz der zeitlichen Straffung keineswegs – im Gegenteil. Neben Fourcross-Race und dem Dirt Contest bieten die Dresdner mit dem Trick-Wettbewerb auf der Mini-Rampe wohl die Attraktion schlechthin an. Nach Meinung der Organisatoren ist die doppelte Mini-Rampe einzigartig in Dresden und Umgebung. „Meines Erachtens gibt es erst in Berlin wieder eine solche Rampe“, sagt Striegler über das Highlight auf dem Bike Areal.

Engagierte und interessierte Mountainbiker können sich nicht im Vorfeld anmelden, „sondern erst direkt am Wettkampftag bei uns vor Ort“, betont Striegler. Die Startgebühren scheinen mit acht Euro (für über 18-Jährige) und sechs Euro (U 18) sehr moderat zu sein.

web www.bikeareal.de